

Antrag Nr. 17-O-07-0070 CDU-Fraktion

Betreff:

Maßnahmen gegen rücksichtsloses Fahrradfahren auf den Rheinwiesen (CDU)

Antragstext:

Die Rheinwiesen in Biebrich werden sowohl von Fußgängern als auch von Fahrrädern hoch frequentiert. Durch die Enge des Geländes und die jeweils direkt angrenzenden Kinderspielplätze kommt es häufig zu Konflikten sowie Gefährdungen der Fußgänger und Kinder durch Fahrradfahrer, welche in hoher Geschwindigkeit das Gebiet „Rheinwiese“ durchfahren. Das Gefährdungspotential nimmt in der dunklen Jahreszeit noch zu, da die Wege in diesem Bereich nicht beleuchtet sind und Fußgänger entsprechend schlechter zu erkennen sind. Auch stellt die Stadtpolizei in dieser Zeit die Bestreifung per Fahrradstaffel ein und schaltet auf Kfz- und Fußstreifen um, was den Kontrollbereich einengt.

Der Magistrat wird gebeten,

zu prüfen, ob aufgrund des vorhandenen Radweges bzw. Radschutzstreifens in der Rheingaustraße die Wege auf den Rheinwiesen zwischen der Schiersteiner Brücke und der Rheinparkstraße für den Radverkehr gesperrt werden können.

Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung werden gebeten,

im Rahmen der Beratungen für den Haushalt 2018/19 dafür Sorge zu tragen, dass die vorgesehene personelle Verstärkung der Stadtpolizei um 36 Ordnungspolizeibeamte vorab der Genehmigung des Haushalts durch das Hessische Innenministerium eingeleitet wird. Durch die unmittelbare Einleitung des Einstellungsverfahrens soll die stärkere Bestreifung auch der Rheinwiesen im Rahmen der Gefahrenabwehr so früh wie möglich umgesetzt werden.

Wiesbaden, 30.10.2017

Wolfgang Gores
Fraktionssprecher